

»Merz im Juli«

Eine Predigtreihe zu Texten von Klaus Merz



Öbild:
Heinz Eggers

Der Schriftsteller Klaus Merz lebt seit langem in Unterkulm. In diesem Jahr wurde ihm der „Schweizer Grand Prix Literatur 2024“, die höchste literarische Auszeichnung der Schweiz, für sein Lebenswerk zugesprochen.

Sonntag, 07. Juli 2024, 10 Uhr, Kirche Teufenthal

Ruth Schäfer spricht über die Schöpfungsgeschichte (Genesis 1,1-2,4a) und das Gedicht „Letzter Wunsch“ von Klaus Merz.

Sonntag, 14. Juli 2024, 10 Uhr, Kirche Unterkulm

Ruth Schäfer spricht über die Schöpfungsgeschichte (Genesis 1,1-2,4a) und das Gedicht „Nach Seinem Bilde“ von Klaus Merz.

Sonntag, 21. Juli 2024, 10 Uhr, Aula Schulzentrum Oberkulm

Ruth Schäfer spricht über die Schöpfungsgeschichte (Genesis 1,1-2,4a) und das Gedicht „Beglaubigung“ von Klaus Merz.

Sonntag, 28. Juli 2024, 10 Uhr, Kirche Teufenthal

Klaus Merz selber spricht über die Geschichte der Zerstörung von Sodom und Gomorra (Genesis 19,1-26) im Spiegel seiner eigenen Texte.

Am 28. Juli sind Sie im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zum Gespräch mit Klaus Merz und zum Apéro eingeladen.

Letzter Wunsch

Lieb wär' ihm ein Gott,
um zu danken, gestand
uns der Alte.

Mit Schmerz und Klage
komme er eher
allein zurecht.

© Klaus Merz, *Unerwarteter Verlauf. Gedichte, Innsbruck 2013*

Nach Seinem Bilde

Wir wissen wenig
über die Reformation
im Kirchsprengel von Kulm.

Doch verweilen wir gern
vor der Zartheit seiner gotischen
Fresken, Bilder vom Menschen,

die vor einem halben Jahrhundert
unterm Putz hervorgeholt wurden,
ihre Wundmale schmerzten.

Auch heute wieder steigt Rauch auf
aus Dörfern und Städten, Menschen
fliehen. Die Brandherde wandern.

© Klaus Merz, *firma. Prosa Gedichte, Innsbruck-Wien 2019*

Beglaubigung

Gegen Abend,
die Singvögel schweigen,
bitt' ich noch einmal
die Wörter zu mir.
Um geschehen oder un-
geschehen zu machen,
was war.

© Klaus Merz, *Unerwarteter Verlauf. Gedichte, Innsbruck 2013*